



Sie eröffneten 24 Stunden live (von links: Bettina Pavel (Concordia), Thomas Helbig (IG City-Barmen e.V.), Oberbürgermeister Uwe Schneidewind, Patricia Knauf-Varnhorst (Wirtschaftsjunioren) sowie Danica Dannenberg und Philine Osterwald (beide Wuppertal-Marketing). Foto: Andreas Fischer

24 Stunden live lockt mit vielen Veranstaltungen

Gestern um 15 Uhr viel in der Barmer Concordia der Startschuss, oder vielmehr das Einfahrtsignal der Schwebebahn, das den Beginn von 24 Stunden live markierte. Noch bis heute um 15 Uhr können die Wuppertaler Unbekanntes entdecken oder Bekanntes aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Denn rund 80 Veranstaltungen bei Unternehmen, Institutionen oder Vereinen locken zum Blick hinter die Kulissen. Wuppertal Marketing rechnet auch in diesem Jahr wieder mit mehreren Zehntausend Teilnehmern bei der beliebtesten Veranstaltung, die mittlerweile zum 20. Mal stattfindet. Bei Auftaktveranstaltung in der Concordia, schwärmte Oberbürgermeister Uwe Schneidewind von der Veranstaltung und dem alten Gebäude und gab einen aktuellen Sachstandsbericht zu den Gesprächen mit der Eigentümergesellschaft ab.

S. 19



Spannend könnte für viele auch das Programm des Helios-Klinikums heute von 10 bis 15 Uhr sein.

Archivfoto: Anna Schwartz

Bei dem Veranstaltungsmarathon machen rund 80 Unternehmen, Vereine und Institutionen mit

24 Stunden live: Hinter die Kulissen blicken

Von Nina Mützelburg

Einmal haben sie Tauben aufsteigen lassen, in einem anderen Jahr wurde laut getrötet, gestern bildete der Schwebebahnstrecke der Haltestelle „Hauptbahnhof“ den akustischen Startschuss für den Beginn von Wuppertal 24 Stunden live. Von gestern 15 Uhr bis heute 15 Uhr haben rund 80 verschiedene Veranstaltungen ihre Türen für Besucher geöffnet. Darunter auch Türen, die sonst nicht jeder einfach durchschreiten kann.

Dazu gehören die der Barmer Concordia. „Viele gehen bei uns vorbei, bewundern das schöne Gebäude und freuen sich, wenn sie auch einmal einen Blick hineinwerfen dürfen“, sagte gestern Bettina Pavel aus dem Direktionsstab der Concordia. Blicke hinter die Fassade des Gebäudes durften gestern rund 40 Wuppertaler werfen, denn die Wirtschaftsjunioren, die mit dem Wuppertal Marketing den Veranstaltungsmarathon eröffnet haben, haben die Concordia als Auftakt gewählt. So durften interessierte Wuppertaler zunächst einem Vortrag über die spannende Geschichte des Gebäudes und der Gesellschaft lauschen, die am 4. März 1801 von 25 Wuppertalern zu Pflege und Förderung des kulturellen und gesellschaftlichen Bürgertums gegründet wurde. Lange waren die Räumlichkeiten der

Gesellschaft vorbehalten, mittlerweile können sie auch für Veranstaltungen gemietet werden. Viele prominente Wuppertaler sind oder waren Mitglieder der Gesellschaft, darunter auch viele Bürgermeister.

Auch der aktuelle Stadtchef hat sich gestern vor Ort als Fan des Gebäudes bekannt. „Ich blicke jeden Tag von gegenüber auf das altehrwürdige Gebäude und mir blutet das Herz“, sagt Uwe Schneidewind gestern bei der Veranstaltung. Denn noch gebe es Gespräche mit der Münchner Immobilienfirma, die eigentlich einen zweistelligen Millionenbetrag zur Erhaltung des Gebäudes investieren müsste. „Leider ist einer Münchner Immobilienfirma das Gebäude nicht so wichtig wie uns“, sagt er. Doch er versichert, dass die Stadt weiter in Gesprächen ist und sich vielleicht einmal „etwas an den Eigentumsverhältnissen ändert.“ Mit Blick auf den Veranstaltungsmarathon der kommenden Stunden sagt er: „Es ist immer wieder etwas Besonderes, solche tollen Orte kennenlernen zu dürfen.“ Insbesondere ein Besuch des Sparkassenturms sei für ihn ein Highlight, wenn er aus dem 19. Stock über ganz Wuppertal blicken kann.

Auch heute noch gibt es im Rahmen von 24 Stunden live zahlreiche Veranstaltungen, um Unbekanntes zu entdecken oder eine neue Sicht auf Bekanntes zu bekommen. So

lädt die Färberei zwischen 14 und 18 Uhr zur Ausstellung des Fotokünstlers Piet Biniek. Wer sich gerne mit dem historischen Wuppertal beschäftigt, könnte zwischen 12 und 14 Uhr beim Verein Wuppertal-Achse an der Goethestraße 42 interessantes entdecken. Dort werden auf über 110 Quadratmeter die historische Stadt Wuppertal, mit verschiedenen fahrenden und bewegten Modellen der Schwebebahn, Modelleisenbahnen und fahrenden Autos gezeigt. Die Kunsthalle Barmen lädt zwischen 10 und 15 Uhr zur Sneak-Preview. Es gibt erste Einblicke in die Kunsthalle mit Führung, Workshop und Künstlerinnengesprächen. Offiziell eröffnet sie erst am 18. Oktober. Die Villa Amalia zeigt (12 bis 16 Uhr) bei Baustellenführungen wie seniorengerechtes, selbstständiges Wohnen für Menschen mit besonderen Ansprüchen im Stadtteil Brill aussehender kann.

Auch Unternehmen lassen in ihre Hallen blicken

Interessantes gibt es auch in den Wuppertaler Unternehmen zu erleben. So laden die Gebr. Becker zwischen 8.30 und 11 Uhr in die Welt der Vakuum- und Drucklufttechnik am Holker Feld 29-31 ein. Die Besucher können bei einer Werksführung alles über die Geschichte und Entwicklung des Unternehmens erfahren und die Produktion besichtigen. Der Weltmarktführer

Knipex schließt seine Werkstore auf und lässt einen Besuch von interessierten Wuppertalern zu. Spannend könnte für viele auch das Programm des Helios-Klinikums von 10 bis 15 Uhr sein. Führungen gibt es zu den Themen Strahlentherapie, Neurologie und Lungenfunktion. Zudem gibt es Vorträge von Experten zu den Themen Hautkrebs, Rückenschmerzen, HNO-Tumore, Lungenoperationen, Endometriose und Schmerztherapie.

Der Runde Tisch LSBTIQ* der Stadt Wuppertal lädt heute von 12 bis 20 Uhr zudem zum Wuppertaler CSD auf den Johannes-Rau-Platz. In Wuppertal leben nach den bundesweiten Statistiken rund 28.000 Menschen der queeren Community. „Deshalb ist der CSD (Christopher-Street-Day) sehr wichtig für unsere Stadt und auch als „Metropole des Bergischen Landes“ für kleinere Städte und Gemeinden im Umkreis“, heißt es.

Für kleine Wuppertaler gibt es ebenfalls viel zu entdecken. So findet von 14.30 bis 22 Uhr heute das 51. Rotter Kinder- und Bürgerfest mit 15 Spielstationen zum Mitmachen, Hüpfburg, Entenangeln und weiteren Überraschungen statt. Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene können bei Hatzfelder TV von 11 bis 12.30 Uhr beim Judotraining mitmachen.

Das gesamte Programm und alle Infos gibt es unter:

Wupp24.de